



## Patienteninformation

# Gut versorgt!

## Früherkennungsangebote und Impfplan

## Früherkennung Angebote nutzen & Risiken rechtzeitig erkennen

### Warum zum Arzt gehen, wenn einem nichts weh tut?

Viele Krankheiten – wie ein Bluthochdruck oder erhöhte Blutfette – beginnen unauffällig, können aber zu ernsthaften Herz-Kreislauf-Erkrankungen bis hin zu Herzinfarkt und Schlaganfall führen. Zell- oder Gewebeeränderungen können Vorboten für Krebserkrankungen sein.

Durch Früherkennungsuntersuchungen können Risiken frühzeitig entdeckt werden, sodass Erkrankungen und Beschwerden im Idealfall gar nicht erst auftreten.

### Deshalb: Nutzen Sie das Angebot.

Vereinbaren Sie bei Ihrem Arzt einen Termin. Als Mitglied einer gesetzlichen Krankenkasse haben Sie Anspruch auf eine ganze Reihe von Vorsorge- und Früherkennungsuntersuchungen.

Hertener Praxisnetz Berufsverband e.V.  
Hahnenbergstr. 115  
45701 Herten

#### Erläuterungen zum Impfplan:

- \* = Impfungen können auf mehrere Impftermine verteilt werden.
- G = Grundimmunisierung
- A = Auffrischung
- G3 = Standardsimpfung
- a = Erste Impfstoffdosis bereits ab dem Alter von 6 Wochen, je nach verwendetem Impfstoff 2 bzw. 3 Impfstoffdosen im Abstand von mind. 4 Wochen
- b = Frühgeborene: zusätzliche Impfstoffdosis im Alter von 3 Monaten
- c = Gemäß Fachinformation besteht die Impfserie im Alter von 2–23 Monaten aus 3 Impfstoffdosen, ab dem Alter von 24 Monaten aus 2 Impfstoffdosen
- d = Mindestabstand zur vorangegangenen Impfstoffdosis: 6 Monate
- e = Grundimmunisierung mit 2 bzw. 3 Dosen je nach Alter und Impfstoff
- f = Wiederimpfung alle 10 Jahre
- g = Masern-Impfung für alle nach 1970 geborenen Erwachsenen, die noch gar nicht oder nur einmal in der Kindheit geimpft wurden oder deren Impfstatus unklar ist
- h = Impfabstände entsprechend Fachinformation beachten
- i = Ggf. Wiederimpfung alle 6 Jahre (nur bei bestimmten Indikationen)
- j = zweimalige Impfung im Abstand von mind. 2 bis max. 6 Monaten
- k = Jährliche Impfung im Herbst

Nicht vergessen! Impfschutz aufbauen & auffrischen lassen

Impfung	6 Wochen	2 Monate	3 Monate	4 Monate	11 Monate *	12 Monate	15 Monate	5-6 Jahre	9-14 Jahre	15-16 Jahre	ab 18 Jahren	ab 60 Jahren
Rotaviren		G1 a										
Tetanus b		G1		G2	G3 d			A1		A2		
Diphtherie b		G1		G2	G3 d			A1		A2		A f
Pertussis b		G1		G2	G3 d			A1		A2		A3 f
Hib b		G1		G2	G3 d							
Polio/myelitis b		G1		G2	G3 d					A1		
Hepatitis B b		G1		G2	G3 d							
Pneumokokken b		G1		G2	G3 d							S l
Meningokokken B c				G2		G3 d						
Meningokokken C						G1						
Mumps, Masern, Röteln						G1	G2					S g
Varizellen (Windpocken)						G1	G2					
HPV Humane Papillomviren									G1, G2 e			G1, G2 j
Herpes Zoster												S k
Influenza												S k
COVID-19											G1, G2, G3 h	S k

Die oben genannten Impfungen entsprechen den Standard-Impfempfehlungen der Ständigen Impfkommission (STIKO) des Robert Koch-Instituts. Es gibt weitere STIKO-Empfehlungen für Frauen im gebärfähigen Alter, bestimmte Risiko- und Berufsgruppen, für Reisende etc., die aus Platzgründen nicht aufgeführt sind. Sprechen Sie Ihren Arzt ggf. darauf an. Generell empfiehlt die STIKO, versäumte Impfungen bis zum vollendeten 18. Lebensjahr nachzuholen.

# Früherkennungsuntersuchungen der gesetzlichen Krankenversicherung auf einen Blick

		FRAUEN		MÄNNER	
ALTER	UNTERSUCHUNG	WAS WIRD GEMACHT?		UNTERSUCHUNG	WAS WIRD GEMACHT?
ab 18 Jahren	Check-up: Früherkennung u.a. von Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Diabetes	<b>einmalig im Alter von 18 bis 35 Jahren:</b> » Anamnese (Erhebung der medizinischen Vorgeschichte der Patientin) » körperliche Untersuchung » Beratung zum Untersuchungsergebnis		Check-up: Früherkennung u.a. von Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Diabetes	<b>einmalig im Alter von 18 bis 35 Jahren:</b> » Anamnese (Erhebung der medizin. Vorgeschichte des Patienten) » körperliche Untersuchung » Beratung zum Untersuchungsergebnis
Ab 20 Jahren	Früherkennung Gebärmutterhalskrebs und Krebserkrankungen des Genitals	<b>jährlich:</b> » Anamnese (Erhebung der medizinischen Vorgeschichte der Patientin) » Untersuchung der Geschlechtsorgane » Beratung zum Untersuchungsergebnis <b>jährlich 20 bis 34 Jahre:</b> » Gewebeabstrich und Untersuchung auf Zellveränderung (Pap-Abstrich) <b>alle drei Jahre ab 35 Jahre:</b> » Pap-Abstrich kombiniert mit Test auf Humane Papillomaviren (HPV)			
ab 30 Jahren	Früherkennung Brustkrebs	<b>jährlich:</b> » Abtasten der Brust und der örtlichen Lymphknoten (Achselhöhlen) » Anleitung zur Selbstuntersuchung der Brust			
ab 35 Jahren	Check-up: Früherkennung u.a. von Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Diabetes	<b>alle drei Jahre:</b> » Anamnese (Erhebung der medizinischen Vorgeschichte der Patientin) » körperliche Untersuchung » Kontrolle der Blutfettwerte und des Blutzuckers » Kontrolle des Urins » Beratung zum Untersuchungsergebnis <b>einmalig:</b> Blutuntersuchung auf die Leberentzündung Hepatitis B und C		Check-up: Früherkennung u.a. von Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Diabetes	<b>alle drei Jahre:</b> » Anamnese (Erhebung der medizinischen Vorgeschichte des Patienten) » körperliche Untersuchung » Kontrolle der Blutfettwerte und des Blutzuckers » Kontrolle des Urins » Beratung zum Untersuchungsergebnis <b>einmalig:</b> Blutuntersuchung auf die Leberentzündung Hepatitis B und C
	Früherkennung Hautkrebs	<b>alle zwei Jahre:</b> » Anamnese (Erhebung der medizinischen Vorgeschichte der Patientin) » Untersuchung der gesamten Haut » Beratung zum Untersuchungsergebnis		Früherkennung Hautkrebs	<b>alle zwei Jahre:</b> » Anamnese (Erhebung der medizinischen Vorgeschichte des Patienten) » Untersuchung der gesamten Haut » Beratung zum Untersuchungsergebnis
ab 45 Jahren				Früherkennung Krebserkrankungen der Prostata und des äußeren Genitals	<b>jährlich:</b> » Anamnese (Erhebung der medizinischen Vorgeschichte des Patienten) » Inspektion und Abtasten der äußeren Geschlechtsorgane » Enddarmaustastung zur Untersuchung der Prostata » Untersuchung örtlicher Lymphknoten » Beratung zum Untersuchungsergebnis
ab 50 Jahren	Früherkennung Brustkrebs: Mammographie-Screening	<b>Alle zwei Jahre bis zum Ende des 75. Lebensjahres</b> » Anamnese (Erhebung der medizinischen Vorgeschichte der Patientin) » Röntgen-Untersuchung (Mammographie-Screening) der Brust » Information über das Untersuchungsergebnis			
	Früherkennung Darmkrebs: Darmkrebs-Screening	» Beratung zum Darmkrebs-Früherkennungsprogramm <b>50 bis 54 Jahre:</b> » jährlicher Test auf nicht sichtbares (okkultes) Blut im Stuhl		Früherkennung Darmkrebs: Darmkrebs-Screening	» Beratung zum Darmkrebs-Früherkennungsprogramm 50 bis 54 Jahre wahlweise: » jährlicher Test auf nicht sichtbares Blut im Stuhl oder ab 50 Jahre: » zwei Darmspiegelungen im Mindestabstand von zehn Jahren
ab 55 Jahren	Früherkennung Darmkrebs: Darmkrebs-Screening	<b>wahlweise</b> » alle zwei Jahre Test auf nicht sichtbares (okkultes) Blut im Stuhl » zwei Darmspiegelungen im Mindestabstand von zehn Jahren		Früherkennung Darmkrebs: Darmkrebs-Screening	<b>wahlweise</b> » alle zwei Jahre Test auf nicht sichtbares (okkultes) Blut im Stuhl » zwei Darmspiegelungen im Mindestabstand von zehn Jahren
ab 65 Jahren				Früherkennung Bauchaortenaneurysmen	<b>einmalig:</b> » Aufklärung zur Früherkennungsuntersuchung auf Bauchaortenaneurysmen » Ultraschalluntersuchung der Bauchschlagader